

1. **Analysiere den Reisebericht. Beantworte die W-Fragen, beschreibe die Bilder und fasse den Inhalt kurz zusammen. Bewerte den Bericht kritisch.**

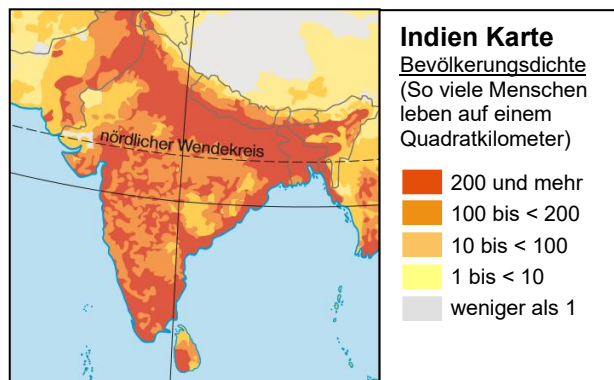
Verkehrschaos in Indien

Unterwegs in einer anderen Welt

Schon vor meiner Reise nach Indien wurde ich gewarnt: Autofahren in einer indischen Großstadt sei nichts für Touristinnen und Touristen. Der Verkehr sei zu dicht, zu laut und zu unübersichtlich. Also ließ ich das Moped stehen und entschied mich für Busse und Taxis. Eine weise Entscheidung, wie sich bald zeigte.

In Indien gelten eigene Verkehrsregeln. Die Hupe ersetzt fast jedes Verkehrszeichen, und Geduld ist die wichtigste Tugend. Schnelles Fahren ist ohnehin unmöglich: Die Straßen sind oft voller Schlaglöcher. Besonders spannend war eine Busfahrt, bei der sich so viele Menschen hineindrängen, manche sogar auf das Dach. Einen halb leeren Bus habe ich während meines Aufenthalts nie gesehen.

Das große Problem liegt im rasanten Bevölkerungswachstum. Die Städte können mit dem Tempo nicht mithalten. Straßen, Busse und Züge sind überlastet, und täglich strömen zusätzlich unzählige Pendlerinnen und Pendler aus dem Umland in die Metropolen. Der Verkehr wird so zu einem Symbol für das, was viele indische Städte beschäftigt: ein Land im Wandel, das mit seiner eigenen Dynamik Schritt halten muss.



© Kompass Freytag & Berndt GmbH, Wien



© Meinzahn / Thinkstock